

Full Outsourcing: Kostenoptimierung bei Tamedia

Der Evaluationsprozess war lang und stellte hohe Anforderungen. Erst kurz vor der Ziellinie konnte sich Swisscom IT Services gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Wie richtig der Entscheid der Tamedia war, zeigt die Bilanz nach einem Jahr Full Outsourcing.

Ausgangslage

René Haiss, Leiter IT-Management-Organisation der Tamedia AG spricht Klartext: «Der Bedarf, eine neue Lösung zu finden, entstand aufgrund des hohen Kostendrucks. Einsparungspotentiale waren fast alle ausgeschöpft; Personalreduktion hätte unweigerlich Qualitätseinbussen mit sich gebracht.» Zu diesem Zeitpunkt bestand das IT-Team der Tamedia aus rund 50 Mitarbeitenden. Diese betrieben ein Rechenzentrum, waren verantwortlich für die Telekommunikation, führten ein Information Center inkl. Service Desk und waren zuständig für den Support aller technischen und kommerziellen Applikationen. Keine kleine Sache in einem Verlagshaus der Grösse von Tamedia!

Die Publikation und der Vertrieb von Zeitungen wie Tages Anzeiger, Sonntagszeitung oder 20 Minuten und von Zeitschriften wie Annabelle, Facts und Schweizer Familie sowie das Betreiben von elektronischen Medien (Radio 24, Radio Basilisk, Tele Züri) erfordern eine IT-Infrastruktur, die in jeder Hinsicht einwandfrei arbeitet. «Aber die Kosten – insbesondere die Personalkosten – für einen Bereich, der nicht zum Kerngeschäft der Tamedia gehört, waren immens», betont Haiss. Deshalb entschloss man sich, eine Outsourcing-Variante zu prüfen.



Es gab klare Anforderungen: gleiche IT-Leistung bei gleicher Qualität mit weniger Kosten. Zudem war die Möglichkeit einer Kostenvariabilisierung, aber auch der Zugang zu neuen Technologien gefordert.

«Die IT-Infrastruktur, die uns nach Abschluss der Transitionsphase zur Verfügung stehen wird, führt uns in eine andere Liga.»

René Haiss, Leiter IT-Management-Organisation, Tamedia, Zürich

Lösung

«Der Schritt zu einem vollständigen Outsourcing der gesamten IT der Tamedia erforderte etwas Mut», erzählt Haiss, «aber heute, ein Jahr nach dem Start und nach Ablauf der Hälfte der Transitionsphase wissen wir, dass es sich gelohnt hat.» Und das ist durchaus wörtlich zu verstehen, denn die Kostenvorgaben werden nicht nur erfüllt, sondern übertroffen. Aber nicht nur das: «In Bezug auf die IT-Infrastruktur spielen wir jetzt in einer anderen Liga», sagt Haiss. «Die Server-Infrastruktur und das geballte Know-how in Bern sind Spitzenklasse. Auch die professionelle Planung und die Projektabwicklung verdienen höchstes Lob».

Natürlich treten in derart grossen Projekten auch Schwachstellen zu Tage. Noch nicht ganz zufrieden ist Haiss mit der Kundenorientierung, dem Helpdesk und dem Applikations-Support – bei der spezialisierten Software in einem Verlagshaus ein wichtiger Punkt. «Dennoch verdient Swisscom IT Services für dieses Projekt gute Noten», resümiert Haiss. Die IT-Abteilung von Tamedia wurde umbenannt in IT-Management-Organisation und besteht nun noch aus vier Personen. Diese bilden die wichtige Schnittstelle zwischen Swisscom IT Services und den anderen Lieferanten wie SAP, Adobe oder Microsoft einerseits und den internen Kunden, also den einzelnen Medien, andererseits.

Alle anderen ehemaligen IT-Mitarbeitenden der Tamedia haben eine Stelle bei Swisscom IT Services erhalten. Einige arbeiten jetzt in Bern, anderen wurde eine Stelle in der Region angeboten. «Alle haben eine Arbeitsplatzgarantie und Besitzstandwahrung für zwei Jahre», betont Haiss. Auch in diesem Punkt sind wir mit IT Services sehr zufrieden.»

Nutzen und Zukunft

Das komplette Outsourcing der gesamten IT-Infrastruktur bringt Tamedia eine markante Verbesserung der Kostensituation und ermöglicht den Zugriff auf neuste Technologien. Derzeit läuft der Roll-out für den Ersatz von nicht weniger als 1400 Clients. Ausserdem soll ein Media Competence Center geschaffen werden, wo IT-Dienstleistungen für Verlage angeboten werden können – ein partnerschaftliches Projekt von Swisscom IT Services und Tamedia.

Leistungen und Projektumfang

Full Outsourcing der gesamten IT-Infrastruktur mit weitreichenden Service Level Agreements:

- Auslagerung der Server ins Rechenzentrum in Bern; Datentransfer-Leitung inbegriffen
- Einige produktionsnahe Server werden ersetzt und vor Ort betrieben
- Applikations-Management inklusive Datenbanken
- Helpdesk
- Lizenzenmanagement (z.B. Microsoft, Adobe)
- Telefonielösung in Partnerschaft mit Swisscom Solutions

Swisscom IT Services AG

Poststrasse 6
3050 Bern
Telefon +41 (0)58 892 92 92
www.swisscom.com/it-services